

Naturschutz in Thüringen

Mitteilungen des NABU Thüringen 1/06



Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des NABU Thüringen,

von dieser Ausgabe von NATURSCHUTZ heute an möchten wir regelmäßig alle Thüringer NABU-Mitglieder über die Arbeit des NABU in Thüringen informieren und über Neuigkeiten im Naturschutz berichten – und auch von der Schönheit der Natur und der Faszination der Thüringer Landschaft werden wir Ihnen erzählen.

Dass das Interesse für die Natur und den Naturschutz vor der Haustür allen „Grabesreden“ zum Trotz nach wie vor vorhanden ist, zeigt unter anderem das große Interesse der Menschen an landesweiten Aktionen wie der „Stunde der Gartenvögel“. So haben sich in diesem Jahr 2.700 Vogelfreunde an der NABU-Aktion beteiligt. Im Sommer bzw. im Herbst laden wieder Aktionen wie die „Bat-Night“ und „BirdWatch 2006“ nicht nur Fledermaus- oder Vogelliebhaber zum gemeinsamen Naturerleben mit dem NABU ein. In den vergangenen Jahren war auch die Resonanz auf diese Veranstaltungen sehr ermutigend.

Dieses Interesse freut uns und bestätigt uns auf unserem Weg. Im Namen der vielfältigen Natur in Thüringen möchte ich mich bei allen NABU-Mitgliedern für die oftmals langjährige Unterstützung unserer Arbeit sehr herzlich bedanken.

Mit aktuell rund 6.000 Mitgliedern gehören wir dank Ihnen zu den größten Naturschutzverbänden in Thüringen. Diese Mitgliederzahl im Rücken zu wissen, ist besonders dann wichtig, wenn es gilt, langfristige Naturschutzziele gegenüber kurzfristigem wirt-

schaftlichen Gewinnenden zu verteidigen. Aktuell ist dies zum Beispiel in der Werraue der Fall, wo eine der wertvollsten Naturlandschaften Thüringens einem Straßenbauvorhaben geopfert werden soll. Lesen Sie mehr dazu in dieser Ausgabe.

Gerade die naturschutzfachliche und politische Arbeit aber auch die ganz praktischen Tätigkeiten bei der Pflege wertvoller Biotope brauchen das ehrenamtliche Engagement. Die Arbeit des NABU Thüringen wird von vielen aktiven Kreisverbänden und Ortsgruppen im ganzen Land getragen. Allen ehrenamtlich Aktiven gebührt daher mein Respekt und mein besonderer Dank. Ohne Euer Engagement wäre die Arbeit des NABU nicht denkbar!

Naturschutz ist eine Herausforderung, die mitunter viel Kraft kostet, aber auch viel Freude bereiten und Lebenssinn stiften kann. Vor allem, wenn man nicht allein steht, sondern an die Aufgaben mit Gleichgesinnten herangeht. Nachahmenswert sind Gemeinschaftsaktionen im NABU wie zum Beispiel die Exkursion von Mitgliedern aus dem Ilmkreis und Gotha in die Crawinkeler Weidelandchaft im Mai diesen Jahres oder die Südthüringenkonferenz im April, koordiniert vom Regionalbeauftragten.

Denn: Gemeinsam können wir viel in Thüringen bewegen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit.

Ihr Mike Jessat
Landesvorsitzender

Der NABU im Internet: www.NABU-Thueringen.de



Aktuelles und Wissenswertes über unsere Aktivitäten, über NABU-Zentren in Thüringen, Artenschutz und vieles mehr können Sie auf unserer Internetseite lesen. Hier finden Sie auch Veranstaltungshinweise der NABU-Gruppen in Thüringen.

Im Downloadbereich können Richtlinien und Gesetze für die Thüringer Natur als PDF-Dokumente heruntergeladen werden und im Linkkatalog sind zahlreiche interessante Internetseiten zum Thema „Umwelt- und Naturschutz“ aufgelistet.

Sie möchten sich über unseren Internetauftritt an unserer Arbeit beteiligen? Nehmen Sie zum Beispiel an der Protestpostkartenaktion gegen eine geplante Schweinemastanlage teil. Oder spenden Sie unkompliziert über unser Online-Spendenformular für den Kauf des Seeteiches bei Blankenhain im Weimarer Land.

Für Hinweise oder Anregungen haben wir stets ein offenes Ohr. Schreiben Sie uns über das Kontaktformular, tragen Sie sich in unser Gästebuch ein oder informieren Sie sich vor Ort bei den Ansprechpartnern der NABU-Gruppen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Internet.

Der NABU Thüringen stellt sich vor

Aktiv für Mensch und Natur

Der NABU Landesverband Thüringen e.V. wurde im März 1990 gegründet. In ihm sind über 6.000 Mitglieder in 19 Kreis- bzw. Regionalverbänden und 32 Gruppen organisiert. Innerhalb des Verbandes sind vier Landesfachausschüsse und eine Landesarbeitsgruppe tätig. Damit setzen sich in fast allen Teilen Thüringens NABU-Mitglieder für die Belange von Naturschutz, Artenschutz, Biotopschutz und Umweltschutz ein.

Unsere Aufgaben und Ziele

Unser vorrangiges Ziel ist es, die Lebensräume der heimischen Pflanzen- und Tierwelt zu erhalten. Intakte Lebensräume mit einer Vielfalt an Lebewesen haben einen Wert an sich, stellen aber auch die wesentliche Lebensgrundlage für die Menschen dar. Diese Grundlage für zukünftige Generationen zu bewahren, gelten unsere Anstrengungen.

So engagieren wir uns für die Erhaltung des natürlichen Gleichgewichts in der Natur, die Abkehr von einem Ressourcen verschwendenden und Natur zerstörenden Wirtschaftssystem, für die Durchsetzung einer nachhaltigen Energie- und Verkehrspolitik sowie für eine naturverträgliche Land- und Forstwirtschaft.

Als nach § 45 Thüringer Naturschutzgesetz anerkannter Verband begleiten wir kritisch Eingriffe in die Natur und Landschaft sowie öffentliche Planungen. Geschulte Mitglieder des NABU nehmen als „Anwälte der Natur“ in ehrenamtlicher Tätigkeit Stellung zu einer Vielzahl von Verfahren.

Thüringen ist reich an wertvollen Lebensräumen, darunter Trockenrasen und Feuchtwiesen. Ein wichtiger Teil unserer Naturschutzarbeit ist daher die Betreuung und Pflege von Biotopen. Neue Biotope werden angelegt, z. T. im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen sowie im Rahmen der



NABU-Aktive bei der Biotoppflege im NSG „Leutatal“

Projektarbeit mit Schulen und der Naturschutzjugend. Der NABU begleitet diese Arbeiten mit Rat und Tat. Außerdem erwerben wir Flächen, um deren artenreiche Pflanzen- und Tierwelt dauerhaft für die Natur und die nach uns kommenden Generationen zu sichern.

Wir informieren über naturkundliche und ökologische Fragen durch Pressemitteilungen und Broschüren, in unseren Informationszentren, in Seminaren und Umweltbildungsveranstaltungen sowie auf Wanderungen und Vortragsabenden.

Bei unseren Aktivitäten für Mensch und Natur arbeiten wir mit staatlichen und privaten Natur- und Umweltschutzorganisationen zusammen, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen.

Die Landesgeschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Landesverbandes befindet sich in Leutra/Stadt Jena am Fuße des FFH-Gebietes „Leutatal“ unmittelbar neben der A 4, d. h. an einem Ort, wo Umwelt- und Naturschutzbelange auf der einen Seite und Wirtschafts- und Verkehrspolitik auf der anderen Seite direkt aufeinander treffen.

Im Auftrag des Landesvorstandes koordinieren die MitarbeiterInnen der Landesgeschäftsstelle die Arbeit des Landesverbandes und stehen den NABU-Gruppen als Dienstleister zur Verfügung.

Auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie für Behörden und Medien sind die MitarbeiterInnen der Landesgeschäftsstelle Ansprechpartner. Sie betreuen außerdem ein Infozentrum, das in die Landesgeschäftsstelle integriert ist und umfangreiche Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit bietet.

So erreichen Sie uns

NABU Thüringen e.V.
Landesgeschäftsstelle
Leutra 15, 07751 Jena
Tel.: 036 41 / 60 57 04
Fax: 036 41 / 21 54 11
E-Mail: lgs@NABU-Thueringen.de
www.NABU-Thueringen.de

Die NAJU: nicht rumsitzen – mitmachen!

Die NAJU ist die Jugendorganisation des NABU Thüringen e.V. Unter den Mottos "Nicht rumsitzen – mitmachen!" und "Natur erleben und schützen" können sich Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 27 Jahren aktiv am Naturschutz beteiligen.

In Thüringen ist die NAJU mit 2.300 Mitgliedern und 21 Gruppen die größte Jugendumweltorganisation und bietet ein vielseitiges Angebot an Seminaren und Camps zum Thema Arten- und Biotopschutz an.

Zusammen mit anderen Jugendverbänden engagiert sie sich für eine nachhaltige Nutzung der Naturgüter und den Schutz unserer Umwelt. Ne-

Kein Damm durch die Werra- aue!

Einer der schönsten Abschnitte des Werratalradweges befindet sich zwischen Bad Salzungen und Barchfeld. Doch mit der Schönheit, Vielfalt und Ruhe wird es bald vorbei sein. Wenn es nach dem Willen der Straßenplaner geht, soll sich genau hier die B 62 Werraquerung bis zu 15 m tief in die Witzelrodaer Schweiz fressen bzw. sich als Damm fast ebenso hoch über die Werraue erheben.



Blick auf den Erlensee und die angrenzenden Salzwiesen in der bedrohten Werraue

Dabei war das Gebiet wegen seiner Eigenart und Vielfalt sowie seiner Bedeutung für den Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten bereits viele Jahre als Naturschutzgebiet einstweilig gesichert. Hier sind Trollblume, Breitblättriges Knabenkraut und verschiedene Salzpflanzen zu finden. 77 Brut-

ben Aktionen innerhalb der Ortsgruppen, wie Bäume pflanzen und Müll sammeln, sind die landesweiten Veranstaltungen Treffpunkt und Fachexkursion in einem. Abgestimmt auf verschiedene Altersgruppen werden hier gemeinschaftliche Naturerlebnisse und Wissensvermittlung verknüpft.

Naturschutz macht Spaß! Bei der NAJU kann man sich davon überzeugen.

Mehr Informationen erhältst du bei Daniel Werner, Landesjugendkoordinator, in der Landesgeschäftsstelle Tel.: 03641/21 54 10.

Viel Interessantes und Wissenswertes über die NAJU-Thüringen kannst du auch im Internet unter www.NAJU-Thueringen.de nachlesen. Unter der

vogelarten, mehrere bedrohte Insekten-, Lurch- sowie Kriechtierarten haben hier ihren Lebensraum. Insbesondere wegen bedeutender Vorkommen von Weißstorch, Wachtelkönig, Blaukehlchen und Eisvogel gehört das Gebiet zum Important Bird Area (IBA) „Werraue bei Bad Salzungen“. Teile der Aue sind als FFH- sowie als Europäisches Vogelschutzgebiet ausgewiesen.

Ende Mai reichte der NABU Thüringen seine schriftliche Stellungnahme zum Bauvorhaben beim Landesverwaltungsamt in Weimar ein. Er wendet sich darin gegen das Vorhaben in der derzeitigen Form und fordert die Behörde auf, die Pläne zurückzuweisen.

Ein umweltverträglicher Neubau der B 62 Werraquerung ist aus Sicht des NABU in diesem ökologisch sensiblen Abschnitt der Werraue nur dann möglich, wenn statt des Damms eine Brücke gebaut wird und die Trasse südöstlich der Witzelrodaer Schweiz verläuft.

„Wenn der Damm erst in die Werraue geschüttet wurde, ist es zu spät. Was jetzt mit der billigsten Lösung realisiert werden soll, müssen unter Umständen später die dann betroffe-

Rubrik „Veranstaltungen“ findest du die aktuelle Jahresübersicht für 2006 sowie Erlebnisberichte der vergangenen Jahre. Außerdem findest Du spannende Informationen über aktuelle NAJU-Projekte wie zum Beispiel „Wildlife – Naturerleben“ oder „Entsiegler“. Auch ein Chatraum steht zur Verfügung. Schau doch mal vorbei!



Natur erleben und schützen

nen Menschen, die Kommunen und der Landkreis teuer bezahlen. In ihrer jetzigen Form darf die Trasse in keinem Fall realisiert werden.“, betonte Jessat. Die bei der vorgesehenen Trassierung ohnehin bestehenden Konflikte mit mehreren deutschen und europäischen Rechtsnormen würden durch die Dammausführung noch verschärft. In Anbetracht der Vorgeschichte sei es jedoch wahrscheinlich, dass die Straßenplaner allenfalls auf juristischen Druck einlenken.

Interessierte und Betroffene können sich auf der extra eingerichteten Internetseite des NABU (www.werraquerung.de) detailliert über das Vorhaben, seine Auswirkungen, dessen Hintergrund und die neuesten Entwicklungen informieren.

Der NABU Thüringen bittet um Spenden zur Unterstützung seiner Anstrengungen zum Schutz der Werraue am Erlensee.

Unser Konto für Spenden

Sparkasse Jena

Konto-Nr.: 60569

BLZ: 830 530 30

Kennwort: „Werraue“

„Zivi“ beim im NABU

Junge Menschen für den Naturschutz zu begeistern und ihnen Hilfestellung beim Schritt von der Schule in das Berufsleben zu bieten, haben sich der NABU Erfurt und der NABU Großfahner auf die Fahnen geschrieben. Bereits seit 1990 bieten beide NABU-Gruppen Stellen im Zivildienst an. Seit Beginn des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Thüringen stellen sie auch diese Arbeitsmöglichkeiten zur Verfügung.

Bislang nutzten mehr als 50 „Zivis“ und 12 „FÖJler“ die NABU-Einrichtung auf der "Bienstädter Warte". Die Palette der Tätigkeiten ist vielfältig und variiert auch je nach den Fähigkeiten der Teilnehmer. Schwerpunkt war und ist natürlich die praktische Pflegearbeit in den NABU-

Schutzgebieten. Teil der jährlich anfallenden praktischen Entbuschungen, Streuobstbäume pflanzen und Kopfweidenpflege wechseln sich mit Heuernte und dem Betreuen einer NABU-eigenen Ziegenherde ab.

Auch das mehrjährige Monitoring der Rauch- und Mehlschwalben in den 7 Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft "Fahner Höhe" und die Mithilfe bei der Auswertung von Vogelberingungsdaten und Zugbeobachtungen am Speicher Dachwig gehören zu den Aufgaben.

Die Teilnehmer erwerben sich auf diese Weise viele Kenntnisse im Bereich des Naturschutzes. Vor allem lernen sie während ihrer Zeit beim NABU, selbstständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Auch in den kommenden Jahren wollen beide NABU-Gruppen die anteilige Finanzierung der Zivildienst- und FÖJ-Stellen absichern. Und dies trotz stetig schwieriger werdender finanzieller Rahmenbedingungen der Naturschutzverbände.

Der NABU bietet damit auch weiterhin eine attraktive Zwischenstation auf dem Weg in den Beruf oder das Studium.

Wer Interesse an einer Arbeit beim NABU Erfurt oder NABU Großfahner hat, kann sich an Tino Sauer wenden: E-Mail: mail@NABU-Grossfahner.de, Tel.: 036206/2 19 76. Darüber hinaus stehen auch die Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle als Ansprechpartner zur Verfügung.

Publikationen

Neuer Orchideenkalender eingetroffen

Pünktlich zur Orchideezeit ist der neue Orchideenkalender "Heimische Orchideen 2007" erschienen. Der Kalender kostet 9,80 €. Sie erhalten ihn in der NABU Landesgeschäftsstelle (Frau Stang, Tel. 03641/60 57 04) oder über das Internet.

Ebenfalls erhalten sie dort aus der Reihe „Kleiner Naturführer“ die Hefte „Orchideen“, Teil 1 und Teil 2. In knapper und übersichtlicher Form werden die heimischen Orchideen und ihre Blühzeiten vorgestellt. Hemdta-schenformat; Setpreis: 1,80 €.

Termine

Honigmarkt in Weimar

Am 01.07.2006 findet im Bienenmuseum in Weimar von 11:00 bis 18:00 Uhr der Honigmarkt statt. Der NABU Weimar-Apolda ist mit einem Informationsstand vertreten.

Thüringen Tag in Jena

Auf dem Thüringen Tag vom 15.07 – 16.07 2006 in Jena stehen Ihnen die

Aktiven des NABU Jena an einem Informationsstand für Fragen rund um den Natur- und Umweltschutz zur Verfügung.

Bat Night

Schon mal Vormerken: Die Bat Night-Veranstaltungen finden am 26./27. August statt. Weitere Infos auf www.NABU-Thueringen.de.

Bauernmarkt

Das diesjährige Landeserntedankfest des Freistaates Thüringen wird am 30.09.2006 begangen. An einem großen und bunten Bauernmarkt in Stadtroda beteiligt sich der NABU Jena.

Teichfest in Zella-Mehlis

Am 16.09.2006 findet in Zella-Mehlis das Teichfest statt. Die NABU OG Zella-Mehlis beteiligt sich in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr an einem bunten Programm.

Fachtagung zum Thema „Naturerfahrung“

Unter dem Titel „Ist Natur erleben noch zeitgemäß?“ veranstalten die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie und der NABU Thüringen am 22./23. September 2006 eine Fachtagung in Jena. Die Veranstaltung

hat das Ziel, die Rolle der Naturerfahrung in der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu betrachten und zu diskutieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der NABU-Landesgeschäftsstelle.

BirdWatch 2006

Am 7./8. Oktober bietet der NABU an vielen Orten in Thüringen BirdWatch-Aktionen an. Alle Termine rechtzeitig auf www.NABU-Thueringen.de. BirdWatch feiert in diesem Jahr zehnjähriges Jubiläum!

Weitere Hinweise auf Veranstaltungen – bestimmt auch in Ihrer Nähe – finden Sie auf unserer Internetseite unter „Termine“.

Impressum

»Naturschutz in Thüringen« ist der Einleger für die Zeitschrift Naturschutz heute für alle 5.500 thüringer Mitglieder und erscheint halbjährlich. Herausgeber: NABU Thüringen, Leutra 15, 07751 Jena, Tel.: 03641/60 57 04, Fax: 03641/21 54 11, E-Mail: Igs@NABU-Thueringen.de. Redaktion: Thomas Pohler (V.i.S.d.P.), Klaus Götze, Daniel Werner. Layout: Thomas Pohler, Druckerei Fehldruck. Fotos: NABU, NAJU, Martin Biedermann. Druck: Druckerei Fehldruck.